

Sucht mein Angesicht mit
Freuden



Ist Iouo etwa der Meine?
(Der Vater ist größer als ich)

Sucht auch Jesu Führung
Beide Augen Jesu sind gebrochen
wegen Tod (nicht O, sondern J und E)



Ist Jesus etwa der Meine?

IOUO = Gottes Name = Tetragrammaton= יהוה'
IJUE = Jesus (Adamisches Hebräisch), J sprich Sch!
I am Wortende = mein
O allgemein = etwa?, sonst = der, die das

(Vgl. www.iouo.de)

Erstellt am 12.04.20.

GRUNDLEGENDE GEDANKEN ZU „CORONA“

(Gerechtigkeit befreit vom Tod= weißes Gewand, Offb. 7:9. Heutiges Israel, also Gottesstreiter um Segen, sind alle Gerechten)

Jesus Iouo
↓ ↓

I I Neuartige Coronaviren

Neuartige Coronaviren haben eine weltweit nie dagewesene Krise der Erdbevölkerung hervorgebracht: Die Bibel nennt dies „ein Erdbeben, ein großes, wie es noch nicht gewesen, seit die Menschen auf Erden sind, ein solches Erdbeben, so groß!“ (Offb 16:18 NIV). „Erde“ ist in der Bibel mit dem Wort „Erdbevölkerung“ identisch! (Vgl. Gen 11: 1 Arets = Erde). Dieses Viren-Erdbeben ist Zeichen Harmagedons (Offb 16:16; vgl. Bemerkung am Ende dieses Aufsatzes).

J O Woran erkennt man das Kommen Harmagedons?

- 1) Habakuk 3:5: Gott kommt mit Plage und Seuchenfieber (NIV u. Schlachter) unter seinen Füßen (bedeutet Erde, denn die Erde ist gemäß Mt 5:35 der Schemel der Füße Gottes).
- 2) Maleachi 3:1: Das Kommen des (meines) Boten zuvor. Elia der Endzeit öffnet die Tür zum Tempel, wie einst Johannes der Täufer den Weg Jesu bereitete. Es ist die Reinigung des Namens Gottes zu Iouo und Wiederherstellung der Anbetung Iouos.
- 3) Maleachi 3:1: Das Kommen des Boten (=Engel) des Bundes (=Jesus), der kommt wie ein Dieb und durch die Tür geht. Er ist plötzlich und unerwartet da, wie die Coronaviren schleichend die Welt eroberten, plötzlich und unaufhaltbar.
- 4) Matthäus 24:3,7 zeigt, dass die Endzeit mit einem Weltkrieg begann. Vers 21 sagt, dass eine große Bedrängnis da sein wird, „wie sie nicht gewesen vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird“ und „wenn diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch gerettet werden, aber um der Auserwählten willen, werden diese Tage verkürzt“. Vers 13 und 14 sagt, wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden und es wird gepredigt diese Gute Botschaft vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker und dann wird das Ende kommen (Vgl. Mal 3:16,17; vgl. auch meinen Daniel-Kommentar).
- 5) Matthäus 25:31-44 (Das Scheiden von Schafen und Böcken): „was ihr getan habt einen von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Entscheidend wird also sein, ob jemand zum Beispiel Asylanten und Coronakranken bzw. Hilfsbedürftigen beigestanden ist, z.B. allgemein durch Spenden u.a. Diese Prüfung zur Einleitung vom Ende läuft schon seit einiger Zeit, wird vom Himmel aus gesehen und von Jesus überwacht.

U U Wie geht Harmagedon im Verlauf?

- 1) Vorhof- und Stiftshüttenvergleich: Der Vorhof bedeutet Corona weltweit, der gemäßigte Anfangsteil Harmagedons. Führt zur Hütte, dem heftigsten Teil Harmagedons gemäß Hiob 34:14,15, wo beschrieben wird, dass Iouo allen Menschen den Lebensgeist plötzlich und ohne Ankündigung entziehen kann. Das Allerheiligste der Hütte bedeutet die Gerechten, die geschützt sind (Offb 7:9; vgl. auch Offb Kap. 17 und 18: Vernichtung aller Religionsorganisationen, nicht aber aller Gläubigen).

- 2) Ägyptens zehnte Plage und Rotes Meer im Vergleich: erst kommt der Dornbusch, wo der Name dem Mose verkündet wird, dann die letzte Plage, bei der die Erstgeburt Ägyptens getötet wird. Dies entspricht heute Corona, der Erstgeburt der Welt, denn nicht alle werden getötet. Das Rote Meer bedeutet, dass Satan (=Pharao) beseitigt und das Heer Ägyptens getötet wird. Es werden also alle bösen und ungerechten Menschen in Harmagedons Höhepunkt getötet werden. Sacharja 13:8,9 zeigt, dass das zwei Drittel der Menschheit ausmachen wird (Erde = Land = Arets). Ein Drittel wird gerettet, aber wie durch Feuer geläutert.
- 3) Im Roten Meer werden aber Israel, also alle Gerechten heute, verschont. Alle bösen Menschen werden jedoch für immer vernichtet. Ungerechte werden getötet, werden aber in der „Auferstehung der Ungerechten“ eine zweite Chance bekommen.
- 4) Maleachi 3:1: Jesus und dann Iouo kommen plötzlich, „wer wird dieses Kommen ertragen“, nämlich Corona weltweit und etwas später (evtl. parallel dazu) das Töten, bis zwei Drittel der Menschheit tot sind.
- 5) Offenbarung 11:18 zeigt, dass das Gericht erfolgt, um die zu vernichten, die die Erde vernichten, und weil die Welt zornig bzw. unruhig geworden ist (Offb 11:18, vgl. neuer Kalter Krieg, etc.)
- 6) Offenbarung 11:19 zeigt, dass die Bundeslade sichtbar wird, was bedeutet, dass Gottes Name weltweit bekannt wird (Sach 14:9; Zeph 3:8-12).

E O Was kann der Einzelne tun?

- 1) Dem geringsten Bruder gemäß Matthäus 25:40 Liebe entgegenbringen. Alle Menschen sind Brüder.
- 2) Gem. Hesekiel Kap. 9 seufzen und jammern über das was in unserer Mitte an Bösem geschieht; sich nicht daran beteiligen, um ein Kennzeichen zum Überleben des Gerichts Gottes zu empfangen.
- 3) Sich jetzt noch schnell weiß machen, wie es viele heute tun, die unter Corona-Gefahr ihr Leben ständig riskieren. Man kann ja auch auf bloßes Hörensagen hin Iouo lieben lernen, um gerettet zu werden, wie die Bibel es nennt. Nutzt also diese letzte Gelegenheit noch, wenn ihr schon jahrzehntelanges Predigen ausgeschlagen habt.
- 4) Gemäß der ersten Rede des Christentums von Petrus soll jeder, der den Namen Iouo anruft, also so anbetet, gerettet werden (Apg 2:21, Röm 10:13, Zitat aus Joel 3:5). Bibellesen gem. Psalm 1:1-3 und Joh 17:17 kann dich ebenfalls weiß machen, genauso wie Gebet, Nachsinnen und Prüfen, auch im stillen Kämmerlein (Jes 26:20,21). Gebet soll durch Jesus sein, z.B. „ich bete im Namen Jesu zu dir, lieber Vater Iouo (Joh 14:6).
- 5) Natürlich kann man .sich durch alle guten Werke im Einklang mit Gottes Willen weiß machen. Was Gott will, liest man in seinem Wort.

I I Was kommt nach Harmagedon? (Vielleicht schon in einigen Wochen?)

- 1) Ein Interim zwischen Harmagedon und der Tausendjahr-Herrschaft Jesu, doch einige Jahre sind dafür zu erwarten.
- 2) Dieses Interim wird in der Bibel ein Weg von Ägypten nach Assyrien genannt (Jes 19:23), auf dem nur Gerechte gehen, weil ja alle Bösen und Ungerechten (außer noch unmündigen Kindern von Gerechten) gestorben sind. Ägypten bedeutet den Dornbusch, wo Iouo seinen Namen dem Volk Israel wieder bekannt machte, so wie heute dieser Name „Iouo“ wieder-belebt wurde. Assyrien bedeutet den Vansee in der Türkei, wo das Eden-Paradies vermutet wird, dass es dort lag. Der Vansee lag noch im Herrschaftsgebiet des Weltreiches Assysiens bei größter Ausdehnung. Der Weg nach Assyrien geht also ins Edenparadies weltweit, das im Vaterunser angekündigt wird. „Dein Reich komme, dein Wille geschehe, genauso wie im Himmel, so auch auf Erden“, Matt 6:10.
- 3) Daniel 2:35 erfüllt sich, nämlich dass ein Sturm nach Harmagedon die Reste des alten Weltsystems hinweg fegen wird als Vorbereitung des Reiches Gottes gemäß Daniel 2:44. Also alle Überlebenden werden nach vielleicht jahrelangem Beerdigen der Toten die Reste des Alten Systems wieder so aufpolieren, dass sie Iouos würdig sind.
- 4) Der Name Gottes und die Anbetung Iouos werden alle Nationen vereinen (Jes 2:2-4 und Zeph 3:8-12 sowie Sach 14:9). Kriege wird es nicht mehr geben.
- 5) Man wird sich gem. Amos 8:11 weltweit dem Bibelstudium widmen, sich nach der Bibel sehnen. Zum Glück gibt es heute schon mind. 3 Mrd. Exemplare, aber nicht in allen Sprachen.

Die weitere Zukunft

- 1) Matthäus 6:10: Ein Tausendjähriges Weltreich vom Himmel regiert wird die Erde in ein Paradies verwandeln und alle Menschen zur Vollkommenheit und Sündenlosigkeit führen. Jesus ist der König, von Iouo eingesetzt, zusammen mit 144000 parlamentsähnlichen Mitkönigen, die ehemals Menschen waren, von Petrus angefangen bis zur Einsammlung des letzten von ihnen in unserer Zeit (vgl. Offb 7:1), bis die Winde Harmagedons losgelassen worden sind. Andere kommen nicht in den Himmel.
- 2) Der Name Gottes und die wahre Anbetung Iouos und das weltweite Lernen der ursprünglichen Sprache der Menschheit Adamisch werden die Menschen beschäftigen. Und das Füllen der Erde mit treuen Menschen.
- 3) Der Hunger nach Gottes Wort wird erfüllt, es wird in alle Sprachen übersetzt (ca. 10000). Neue Teile der Bibel kommen hinzu. Zwischenzeilenbibeln führen zum Urtext.
- 4) Eine neue Regierungsstadt in Israel ist gemäß Hesekiel Kap. 40-48 zu erwarten, nicht Jerusalem, sondern eine Stadt, die MIUMIOUJMO (=vom Tage Iouos an ist sie da) oder aber nur IOUOJMO (=Iouo selbst ist da) heißen wird (Tag Iouos = Harmagedon).
- 5) Gerechte und Ungerechte werden auferstehen, Böse nicht.
- 6) Wenn die Tausend Jahre zu Ende sind, geben Jesus und die 144000 ihre Krone (=Corona) wieder an den Vater zurück. König in Ewigkeit zu sein, vermag nur Iouo selbst. Eine Schlussprüfung, wo der Teufel kurze Zeit wieder los gelassen sein wird, wird zeigen, wer ewig leben darf. Eigentlich ist kein Staat an Corona, den globalen Problemen und der Umweltverschmutzung schuld, sondern Satan, der eigentliche Herrscher der Welt. Nach 1000 Jahren im Gefängnis wird er immer noch nicht bereuen. Seine Strafe ist verdient (ebenso die seiner Diener, der gefallenen Engel (=Dämonen) und aller reuelosen Menschen).
- 7) Wenn der Teufel dann für die Ewigkeit zur Nichtexistenz vernichtet sein wird, wird weltweiter Jubel im Himmel und auf Erden ewig anhalten (Offb 20:10). Es ist das Ziel der Schöpfung, das alle in weißen Gewändern (=Gerechten) eins sein werden, so wie Jesus und Iouo eins sind. Hier ist Einheit gemeint, nicht Dreieinigkeit.
OLLUIO = (Hallelujah) = Lobpreiset Io(uo)!
HGGIO = Lobtanzet Io(uo)!
AMN = Amen = Vertrauen, Wahrheit

Bemerkung:

Der griechische Urtext von Offb 16:18 enthält den Ausdruck *seismos*, für „Erdbeben“.

Dieser Ausdruck kann auch Sturm meinen (Langenscheidt Altgriechisch).

Strong's: a commotion, i.e. (of the air) a gale, (of the ground) an earthquake: - earthquake, tempest.

(Erschütterung, also (der Luft) als Sturm, (des Bodens) als Beben: - Erdbeben, Sturm.)

Thayer's: a shaking, a commotion; a tempest; pre-eminently an earthquake.

(ein Schütteln, eine Erschütterung; ein Sturm; überwiegend ein Erdbeben.)